



## Bilanz der ersten 100 Tage des Generalsekretärs



Liebe Mitglieder

Es sind nun etwas mehr als 100 Tage vergangen, seit ich meine Tätigkeit als Generalsekretär des ZMLP begonnen habe. Diese erste Zeit war intensiv und reich an Entdeckungen. Heute möchte ich meine Eindrücke, Feststellungen und Zukunftsperspektiven mit Ihnen teilen.

Schon bei meiner Ankunft war ich beeindruckt von der Vielfalt und der Komplexität der Dossiers, die im ZMLP bearbeitet werden. Meine Kolleginnen und Kollegen im Büro haben mich sehr gut aufgenommen und mir mit ihrem Einsatz und Wohlwollen das Einleben erleichtert. Zu den ersten Herausforderungen gehörte das Einsetzen der neuen Sektorkommissionen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des ZMLP, ein anspruchsvoller, aber entscheidender Vorgang für eine bessere Repräsentativität der Mitglieder.

Ich habe mir auch ein Bild von den politischen Herausforderungen gemacht, mit denen der ZMLP konfrontiert ist. Die Beziehungen zwischen dem Grossen Rat und dem Staatsrat sind mitunter von Meinungsverschiedenheiten geprägt, vor allem bei heiklen Themen wie dem Teuerungsausgleich, der Anzahl benötigter Stellen oder den Arbeitsbedingungen des Staatspersonals. Diese Diskussionen sind zuweilen zwar schwierig, aber unerlässlich, um die Dossiers unter Beachtung der Positionen aller Beteiligten voranzubringen.

Was mich betroffen gemacht hat, war die Tatsache, dass einige Mitglieder den ZMLP verlassen, weil sie glauben, dass er nichts für sie tut. Dabei verdanken wir viele soziale Errungenschaften (etwa den Teuerungsausgleich, die Verlängerung der Erwerbsausfallentschädigung bei Krankheit oder die Verbesserung der Pensionsbedingungen) dem unermüdlichen Einsatz des ZMLP und dies dank der Qualität der Beziehungen, die wir mit unserem Sozialpartner, dem Staat Wallis, pflegen. Es ist überaus wichtig, diesen Mehrwert in Erinnerung zu rufen und den Dialog mit unseren Mitgliedern zu stärken.

In 100 Tagen sind bedeutende Fortschritte erzielt worden:

- **Teuerungsausgleich von 0,8 %:** eine wichtige Massnahme für die Kaufkraft, auch wenn ihre Beibehaltung ungewiss bleibt.
- **Vierjahresplan 2026–2030:** Er wird von der Delegiertenversammlung bestätigt und legt die künftigen strategischen Prioritäten fest.
- **Zufriedenheitsumfrage:** Die Ergebnisse zeigen hohe Erwartungen in Bezug auf Löhne, Arbeitsstress und Arbeitsbedingungen.
- **Erweiterung der VEEA-Deckung:** ein bedeutender Fortschritt mit einer erweiterten Deckung der Erwerbsausfallversicherung bei Krankheit/Unfall.

Die nächsten Monate werden für die Fortsetzung der begonnenen Arbeit entscheidend sein: Es gilt, den sozialen Dialog zu stärken, die Berücksichtigung des Teuerungsausgleichs im Budget des Staates sicherzustellen, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und weiterhin die Stimme unserer Mitglieder zu Gehör zu bringen.

Vielen Dank an alle für Ihr Vertrauen! Mit Engagement und Überzeugung werde ich weiterhin Ihre Interessen verteidigen.

**Stéphane Pont**

Generalsekretär des ZMLP

[Ausführlichen Bilanz der ersten 100 Tage](#)